

**Name und Anschrift des
Betreuungsvereins:**

Aktenzeichen:

Datum:

An den

über den Spitzenverband der Freien
Wohlfahrtspflege:

Verwendungsnachweis für das Jahr 2019

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Stärkung der ehrenamtlichen Betreuung gemäß der Richtlinie für die Anerkennung von Betreuungsvereinen sowie für die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der ehrenamtlichen Betreuung, RdErl. des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales in der derzeit gültigen Fassung



Bitte nur alle grünen Felder ausfüllen, der Rest errechnet sich automatisch!

Durch Zuwendungsbescheid der Bewilligungsbehörde

vom

mit dem
Az:

wurde bewilligt:

(siehe Seite 1 des Zuwendungsbescheides)

(siehe Seite 2, I. 1. Bewilligungssumme des Zuwendungsbescheides)

vom

mit dem
Az:

wurde bewilligt:

Bewilligungssumme im Förderjahr insgesamt:

0,00 €

I. Sachbericht

Diesem Verwendungsnachweis ist eine Kopie Ihres Tätigkeitsberichtes/Sachberichtes 2019 als Anlage 2 beizufügen. Dieser ist Bestandteil des Verwendungsnachweises und für jede Dependance gesondert auszufüllen.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Tatsächliche Einnahmen im Bewilligungsjahr für den Zuwendungszweck

1.1 Einnahmen aus den o.g. Zuwendungsbescheiden der Bewilligungsbehörde:

(Ggf. vor einer Kürzung festgesetzte) Beträge gem. Teil 2 Nr. 5.3.1 bis 5.3.3 der Richtlinie (siehe Seiten 3 und 4, Ziffern 3.1. bis 3.3 des Zuwendungsbescheides):

		<u>Bonusförderung</u> nach Teil 2 Nr. 5.3.2 :		<u>Anzahl:</u>	
Basisförderung gem. Teil 2, Nr. 5.3.1 der o.g. Richtlinie		<u>Absatz 1</u> <u>Satz 1:</u>		x	70 Euro
Gesamtsumme der Bonusförderung gem. Teil 2, Nr. 5.3.2 der o.g.	0,00 €	<u>Absatz 1</u> <u>Satz 3:</u>		x	80 Euro
Dependanceförderung gem. Teil 2, Nr. 5.3.3 der o.g. Richtlinie		<u>Absatz 2</u> <u>Satz 1:</u>		x	330 Euro
Summe	0,00 €	<u>Absatz 2</u> <u>Satz 2:</u>		x	150 Euro

Eine Kürzung gem. Teil 2 Nr. 5.4 der Richtlinie ist erfolgt? (siehe Seite 4, Ziffer 3.4 des Zuwendungsbescheides):

nein

ja

In Höhe von:

Tatsächliche Zuwendungssumme der Bewilligungsbehörde insgesamt für den Zuwendungszweck (= Seite 2, I 1. Bewilligungssumme des Zuwendungsbescheides):

0,00 €

1.2 (Ggf.) Tatsächliche Höhe von Einnahmen aus Zuwendungen Dritter zu Personalausgaben (ggf. anteilig) für den Zuwendungszweck (Querschnittsaufgaben), soweit diese gem. Teil 2 Nr. 5.2 Absatz 2 der Richtlinie in Abzug zu bringen sind:

Im o.g. Zuwendungsjahr wurden Zuwendungen Dritter gezahlt:

ja

nein

Wenn ja: Diese bezogen sich (ggf. anteilig) auf Personalausgaben, die im Rahmen der Querschnittsaufgaben nach § 1908 f Abs. 1 Nummer 2 bis 2a BGB im o.g. Zuwendungsjahr angefallen und gem. Teil 2 Nr. 5.2 Abs. 2 der Richtlinie zu berücksichtigen sind: (Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Zuordnung oder Berücksichtigung der Zuschüsse Dritter haben, so können Sie sich gerne vorab mit dem Landesbetreuungsamt in Verbindung setzen.)

nein

ja

teilweise

Wenn ja oder teilweise: In Höhe von **INSGESAMT:**

Sollten Sie von **mehreren** Kommunen Zuschüsse erhalten haben, die gem. Nr. 5.2 der Richtlinie zu berücksichtigen sind, tragen Sie hier bitte die **Gesamtsumme** ein und erläutern gesondert, wie sich diese zusammensetzen.

Diese wurden gezahlt von/vom:

Sollten die vorgenannten Angaben von den im Antragsverfahren gemachten Angaben nach oben hin abweichen (-> siehe Seite 2, 2. Absatz 4 des Zuwendungsbescheides) sind **Nachweise als weitere Anlage** beizufügen.

1.3 Summe der tatsächlichen Einnahmen für den Zuwendungszweck im Bewilligungsjahr insgesamt:
(= Summe aus o.g. 1.1 und 1.2)

0,00 €

2. Tatsächliche Ausgaben im Bewilligungsjahr für den Zuwendungszweck gem. der beizufügenden Anlage 1

Summe der tatsächlichen Personalausgaben für den Zuwendungszweck im Bewilligungsjahr gem. Anlage 1 (einschließlich des Gemeinkostenzuschlages von 30%):

(= Summe der Spalte 9 der beigefügten Anlage 1

Im Falle einer Dependanceförderung ist hier die Gesamtsumme der Anlagen 1 einzutragen):

III. Ist-Ergebnis

Tatsächlich zuwendungsfähige Ausgaben (siehe o.g. Ziffer 2 (incl. 30%)):	0,00 €
Tatsächliche EINNAHMEN: (siehe o.g. Ziffer 1.3)	0,00 €
Ergebnis: (o.g. Ausgaben minus o.g. Einnahmen)	0,00 €

Hinweise:

Die Höhe der durch o.g. Zuwendungsbescheid nach Teil 2 Nr. 5.3.2 und 5.3.3 der Richtlinie bewilligten Bonusförderung und Dependanceförderung wurde bereits aufgrund der von Ihnen im Antragsverfahren vorgelegten Betreuerkartei und diesbezüglichen Mitteilungen i.V.m. Ihren mit Ziffer 5 des Förderantrages gemachten Erklärungen geprüft und dementsprechend bewilligt.

Gem. Nr. 5.4 der Richtlinie darf die Summe der bewilligten Zuwendungen die Summe der zuwendungsfähigen Personalausgaben nicht übersteigen.

-> Eine diesbezügliche Rückforderung ist (vorbehaltlich der zusätzlichen Prüfung des Tätigkeitsberichtes als Sachbericht) voraussichtlich NICHT erforderlich, wenn das vorgenannte Ergebnis POSITIV ist (Mehrausgabe).

-> Eine diesbezügliche Rückforderung ist (zzgl. vorbehaltlich der zusätzlichen Prüfung des Tätigkeitsberichtes als Sachbericht) voraussichtlich ERFORDERLICH, wenn das vorgenannte Ergebnis NEGATIV ist (Minderausgabe).

IV. Bestätigungen des Betreuungsvereins

Es wird bestätigt, dass

die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,

die Angaben im Verwendungsnachweis vollständig sind und mit den Unterlagen und Belegen übereinstimmen,

diesem Verwendungsnachweis alle notwendigen Anlagen beigefügt wurden, insbesondere

- Übersicht zu den Personalausgaben des o.g. Zuwendungsbescheides (Anlage 1)
- Sachbericht/Tätigkeitsbericht für das o.g. Zuwendungsjahr (Anlage 2) und
- Nachweise über Zuwendungen Dritter für Personalausgaben für Querschnittsaufgabe für das o.g. Zuwendungsjahr bei Änderungen und/oder sofern diese höher waren, *als sie gem. Seite 2, Ziffer 2. Absatz 4 des o.g. Zuwendungsbescheides* aufgrund von Teil 2 Nr. 5.2 der Richtlinie in Abzug gebracht wurden.

Datum: _____

Rechtsverbindliche Unterschrift:

Name in Blockschrift

_____) (_____)

Name in Blockschrift

V. Bestätigungen des Spitzenverbandes

Name des Spitzenverbandes:

Es wird bestätigt, dass jährlich mindestens 12 v.H. der Zuwendungsempfänger dieses Förderbereiches vollständig oder bei allen Zuwendungsempfängern dieses Förderbereiches die Bücher und Belege oder sonstigen Unterlagen im Umfang von mindestens 12 v.H. geprüft werden. Dabei wird sichergestellt, dass jeder Zuwendungsempfänger je Förderbereich mindestens einmal innerhalb von 8 Jahren einer Prüfung insgesamt unterzogen wird. Die Prüfung und der Prüfungsumfang wird hier in den Spitzenverbandsunterlagen durch Erstellung von Prüfungsplänen aktenkundig gemacht.

Dieser Verwendungsnachweis wurde nicht i.S.d. o.g. Vereinbarung vorgeprüft:

Datum: _____

Dieser Verwendungsnachweis wurde i.S.d. o.g. Vereinbarung vorgeprüft und das Ergebnis ergibt sich aus beigefügter Anlage:

Unterschrift: _____

Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.2 VV zu § 44 LHO)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.

(bitte ggf. ankreuzen:)

Es ergaben sich keine
Beanstandungen:

(bitte ggf. ankreuzen:)

Es ergaben sich nachfolgende
Beanstandungen:

Im Auftrag

(Ort, Datum)

(Unterschrift)